



**CHRONIK
der
Modellfluggruppe
Rothrist**

**Teil 5
2019 – 2023**



In den 1970er Jahren begann Kurt Eich mit den Aufzeichnungen über die Modellfluggruppe Rothrist. In einfacher Textform wurde diese Chronik geboren. Fotografiert wurde zu dieser Zeit, im Vergleich zu heute, wenig.

Ab dem Jahr 1976 führte wiederum Kurt Eich ein Fotoalbum für die Modellfluggruppe Rothrist. Kudi nahm dieses Fotoalbum zu jeder Generalversammlung mit, und fand immer wieder grossen Anklang. Ich habe irgendwann die Fotos aus dem Album eingescannt und auf der Webseite der Modellfluggruppe Rothrist publiziert.

In den 1980er Jahren habe ich die Weiterführung der Chronik von Kurt Eich übernommen. Immer noch in Textform, bis Ende 2018.

Ich trug schon lange die Idee mit mir herum, die Texte mit den Bildern von Kurt Eich, und allen anderen Bildern die bis heute entstanden, zu verheiraten. Leider fehlte dazu die Zeit. An Weihnachten 2018 begann ich dann mit der Arbeit. Das Ergebnis liegt nun vor Euch.

Die Chronik der Modellfluggruppe Rothrist soll weiterleben und wird laufend nachgeführt.

Viele Dank an Kurt Eich für die wichtige Arbeit zu Beginn dieser Chronik und dem Sammeln der Bilder aus den ersten Jahrzehnten. Ohne diese Zeitdokumente würde ein wichtiger Teil fehlen.

Ich hoffe das ich mit dieser überarbeiteten Version der Chronik der Modellfluggruppe Rothrist den Mitgliedern und andern interessierten Personen eine Freude bereiten kann.

Heinz Schär
Rothrist, 24. Dezember 2018

2019

Vorstandswahlen: - Rechnungsrevisor II

Andreas Zemp

Am 1. Januar startete die Saison 2019 mit dem traditionellen Neujahrfliegen. Es traf sich eine schöne Gruppe um miteinander auf das neue Jahr anzustossen. Es war wiederum Schneefrei und die Temperaturen lagen knapp über Null Grad. Hans Schindler brachte seine Feuerschale mit und sorgte für ein Feuer, wo sich die Piloten ihre Hände zwischen den Flügen wärmen konnten.



Am 27. Januar fand der erste Indoor-Event in der Saison 2019 statt. Die Mitglieder fanden nur spärlich den Weg in die Halle, lag wohl an den Sportferien. Die anwesenden Piloten konnten das Fliegen auf jeden Fall geniessen. Zudem musste weniger repariert werden.

Am 11. Februar wurden die angepassten Statuten und Pistenreglement auf der Website publiziert.

Am 21. Februar wurde die komplett überarbeitete Chronik auf der Website publiziert.

Am 24. Februar fand der zweite Indoor-Event statt. Viele Mitglieder fanden den Weg in die Halle. In der Luft war immer etwas los und so kam es wie es kommen musste. Viele kleinere- und grössere Zusammenstösse waren unvermeidlich und somit war der Reparatur-Tisch im Vorraum gleich stark frequentiert wie der Luftraum in der Halle.

Am 10. März wurde die Indoor-Saison 2018/2019 abgeschlossen. Es war noch einmal richtig schlechtes Wetter und der harte Kern nutzte die Möglichkeit nochmals richtig aus. Nun warten wir alle auf Frühlingswetter und den Start der Outdoor-Saison 2019.



Am 19. April fand ein F3B R.E.S Wettbewerb im Birrfeld statt. Unsere Teilnehmer der MFG-Rothrist erreichten tolle Ränge. Gusti Bieli (1. Rang) liess keine Zweifel aufkommen wer der Chef auf dem Platz war. Ueli Müller (5. Rang) erlangte ebenfalls ein Spitzenresultat. Unterstützt wurden die Beiden durch einigen Kollegen aus dem Verein.



Am 22. April fand das traditionelle Frühlingsfliegen statt. Bei angenehmen Frühlingswetter und einer mässigen Bise genossen die anwesenden Mitglieder den Auftakt zur Outdoor-Saison 2019. Es wurde eifrig geflogen und den Grill in Betrieb genommen, so dass der kleine Hunger gestillt werden konnte.



Vom 30. Mai bis 2. Juni fand das EOLO Jet-Meeting in Ivrea (Italien) statt. In diesem Jahr waren Rita und ich die einzigen Vertreter der Modellfluggruppe Rothrist. Am Aufahrtsmorgen früh fuhren Rita und ich in Richtung Italien. Etwas früher als in den Vorjahren da ein grosser Reiseverkehr vorausgesagt wurde. Und trotzdem kamen wir vor dem Grosse St. Bernhard Tunnel in den Stau. Nicht so schlimm wie bei Anderen. Wir verloren etwas mehr als eine halbe Stunde. Dafür wurden wir mit fünf super Sommertagen belohnt. Seit vielen Jahren wieder einmal ein Ivrea ohne Wetterüberraschungen. Sogar die Windstärke und Windrichtung war optimal. Die Teilnehmerzahl ist in den letzten Jahren rückläufig. Gut für die anwesenden Piloten. Diese kamen ohne lange Wartezeiten zum Fliegen so viel sie wollten. Die Flugbedingungen waren über die ganzen Tage super, und am Schaufliegen vom Sonntag kam jeder Teilnehmer zwei Mal zum Fliegen.



Am 1./2. Juni waren Andreas Schär und Chai Sonsukong an den Heli-Days in Grenchen im Einsatz. Das Swiss Jet Scale Team war eingeladen ihre Modell zu präsentieren. Neben den Team-Mitgliedern der MFG-Rothrist war Adrian Senn mit dabei. Die "jungen Wilden" übernahmen diese Aufgabe, den der Rest des Teams war am EOLO Jet-Meeting in Ivrea (Italien) im Einsatz. Mit dabei waren noch Daniel Affolter und Mike Stuber mit ihren grossen 1:2.7 L-39 "Albatros". Ein Höhepunkt war sicher der Besuch des Reservepiloten und des Speakers des original "Breitling Jet Teams".



Am 8./9. Juni fand das E-Power over Grenchen statt. Dieser Event ist auch im Jahresprogramm der IG-EJS. Dieses Jahr vertraten, jedoch nur am ersten Tag, Vater und Sohn Schär die Modellfluggruppe Rothrist. Schon beim Eintreffen mit Blick auf den Windsack war klar, dass es einen windigen Tag geben würde. Erst nach dem Mittagessen lies der Wind nach und nicht nur die Wagemutigen starteten ihre Modelle. Die Rothristler Vertreter konnten ihre mitgebrachten Akkus mit problemlosen Flügen in der Luft entladen.



Am 29./30. Juni fand das Segelflugweekend auf der Grossen Scheidegg statt. Einige Mitglieder waren bereits während der Woche angereist. Das Wochenende war geprägt von grosser Hitze. Auch auf 2000m machte der Hitze-Juni keine Ausnahme. Mit Sonnenschirmen am Hang beim Segelfliegen ist eher ein seltener Anblick. Dieses Jahr aber notwendig. Trotz mässiger Thermik, ausser von 16:00 bis 17:00 wo die Post abging, konnten alle Mitgereisten ihre Flüge geniessen.



Am 20./21. Juli fand die Eröffnung des neuen Flug- und Fahrzeugmuseum auf dem Flugplatz St. Gallen - Altenrhein statt. Ein Teil des Swiss Jet Scale Team, die mit den Vampire und Hunter, durften an den Eröffnungsfeierlichkeiten teilnehmen und mitfliegen. Es gab am Samstag sowie am Sonntag einen Slot für die Modellflieger. Die Piloten der grossen Flieger waren begeistert von der Detailtreue der Jet-Modelle.



Am 1. August fand das traditionelle "flüge und brötele" auf unserm Fluggelände statt. Das Wetter war uns in diesem Jahr gut gestimmt, so das sich bereits am Nachmittag die ersten Piloten zum Fliegen einfanden. Nach und nach kamen die hungrigen Mitglieder, teils mit Familie, und schon bald wurde der Gruppen-Grill in Betrieb genommen. Nach dem Abendessen wurde bis in die Dämmerung geflogen und anschliessend das Feuerwerk rund um den Flugplatz genossen.



Am 3./4. August fand die Schweizermeisterschaft F4 Scale in St. Stephan auf dem ehemaligen Militärflugplatz statt. Das Wetter war sommerlich warm und es war ein Genuss vor dieser Bergkulisse einen Scale-Wettbewerb durchzuführen. Andreas Schär ging zum ersten Mal mit der De Havilland DH-115 (Vampire Doppelsitzer) an den Start. Andreas verpasste die Titelverteidigung äusserst knapp und reihte sich hinter seinem Helfer Adrian Senn auf dem 2. Rang ein, und legte damit den Grundstein für die Nationalmannschaft 2021/2022. In diesem Jahr war Chai Sonsukong aus beruflichen Gründen leider verhindert. An diesem Wochenende war Heinz Schär als Punktrichter im Einsatz.



Am 10. August fand das Pistenfest statt. Am Morgen, beim Verladen der Festbänke bei strömendem Regen, wurde beschlossen die Infrastruktur erst am späteren Nachmittag aufzubauen. Petrus war uns aber gnädig und ab Mittag lachte die Sonne vom Himmel. Im Laufe des Nachmittags trafen mehr und mehr Mitglieder mit oder ohne Begleitung ein. Ab da war immer ein Modell in der Luft und das machte hungrig. Dieses Problem wurde durch die Herren am (neuen) Grill gelöst. Nach dem Abendessen wurden die letzten Flüge bis in die Dämmerung absolviert. Der Abschluss machte Boris Bleuer mit einem speziell für den Nachtflug präpariertes Modell. Abschliessend wurde das gemütliche Zusammensein genossen.



Am 31. August / 1. September fand das Schaufliegen im Rahmen des 40 Jahre Jubiläum der Modellfluggruppe Oberriet statt. Vater und Sohn Schär waren eingeladen mit dem kleinen aber feinen Verein zu Fliegen und zu Feiern.



Am 8. September fand das Schaufliegen der MG Grenchen statt. Andreas Schär nahm mit seinem Trainingsmodell, dem Rebel Pro teil. Sein Wettbewerbsmodell war zu dieser Zeit bereits auf den Weg nach China.



Vom 15. bis 21. Oktober 2019 fand in Rongcheng (China) die Jet WM statt. Von der Rothrister Modellfluggruppe nahmen Andreas Schär und Chai Sonsukong als Piloten, sowie Heinz Schär als IJMC-Chefpunktrichter und Rita Schär als Supporterin teil. Am 11. Oktober ging es los mit dem Flug von Zürich (oder München) über Peking nach Yantai. Los ging es dann mit Trainingsflügen, Opening Ceremony, Welcome Dinner und was alles noch dazugehört. Der Wettbewerb begann mit der kleinen Klasse und mit dem ersten Schweizer Piloten Chai Sonsukong. Chai musste bei starkem Wind und ausgefahrenem Fahrwerk den Flug absolvieren. Als das Kerosin zu Ende war musste Chai eine Notlandung durchführen. Dabei wurde das Modell dermassen zerstört, dass eine Reparatur vor Ort nicht möglich war. Das Modell kann aber Zuhause repariert werden. Chai erreichte den 12. Rang in der kleinen Klasse. In der grossen Klasse war Andreas Schär als Pilot und als Helfer von Adrian Senn im Einsatz. Beide waren mit ihren neuen DH-115 «Vampire» sehr erfolgreich in der Baubewertung (Rang 3 und Rang 4). In den drei Wertungsflügen war bei beiden Piloten einer ein Spitzenflug, ein Mittelmässiger und ein Schlechter. Am Schluss reichte es Adrian Senn mit seinem Helfer Andreas Schär auf den 3. Rang und in umgekehrter Funktion Andreas Schär mit seinem Helfer Adrian Senn auf den 4. Rang. Ein super Ergebnis wenn man bedenkt, was in der Vorbereitungsphase alles schief ging. Herzliche Gratulation den Beiden. Das Team Reto Senn (Erbauer der DH-115 «Vampire») und die Piloten Adrian Senn und Andreas Schär erreichten in der Team-Trophy Rang 1 (Adrian) und Rang 2 (Andreas). Die Schweizer Nationalmannschaft gewann dank dem 8. Rang von Alfred Doppelhofer die Silber-Medaille in der Nationenwertung und verteidigte den Vize-Weltmeister Titel.



Am 26. Oktober bekam das "Ueli-Bänkli" auf unserem Modellflugplatz neue Füesse. Mit Hilfe von Wagenheber und vereinten Kräften gelang das Vorhaben tadellos. Pistenwart Kurt Bitzer war der erste Probesitzer.



Etwas zu gleicher Zeit bekamen wir einen neuen Nachbar. Der Biber staute das Bächli mit zwei Staustufen. Dabei fällte er einen Baum so ungeschickt, dass unsere Materialkiste vollständig zerstört wurde.



Am 10. November startete die Indoor-Saison 2019/2020. Die üblichen Verdächtigen fanden den Weg in die Dreifachturnhalle "Breiten" und genossen die ersten Indoor-Flüge. Bekannte und auch neue Modelle waren zu sehen. Ein neues Modell lohnt sich immer, denn die Wintersaison dauert noch lange.

Am 14. Dezember haben Christian Zimmerli und Kurt Bitzer die neue Materialkiste montiert. Auf einem sauberen Fundament mit Kies und Zementplatten steht die Kiste nun stolz da. Weit weg von Bieber und Bäumen. So wird sie wiederum lange ihren Dienst tun.



Am 15. Dezember fand ein weiteres Indoor-Fliegen statt. Die Beteiligung war sehr gut. Schon lange hatte es nicht mehr so viele Teilnehmer. In dieser Saison dominieren ganz klar die Click's in allen erdenklichen Versionen. So war die Luft immer voll mit EPP und kleinere Zusammenstösse nicht zu vermeiden.

Am 21. Dezember fand die Indoor-Night statt. Trotz garstigem Regenwetter fanden so viele Mitglieder und Gäste wie noch nie zuvor in die "Breiten" Dreifach-Halle. Als erstes ging es darum sich einem guten Platz zu ergattern, möglichst bei einer Steckdose. Anschliessend folge sogleich das Apéro und weiter ging es mit der Bestellung des Abendessens. Durch die grosse Bestell-Menge dauerte es lange mit der Lieferung. Die Wartezeit wurde überbrückt mit fliegen. Teilweise war so viel EPP und Depron in der Luft, das es mutig war ebenfalls noch zu starten. Nach dem gemeinsamen Abendessen folgte das Hindernisrennen, neu durch unseren Präsidenten in zwei Gruppen eingeteilt. Wie jedes Jahr ein Spektakel sondergleichen.

Rangliste Kategorie PRO:

1. Robin König
2. Andreas Schär
3. Tim Rütimann

Rangliste Kategorie OTHERS:

- 1a. Reto Senn (hat auf Preisgeld und Sachpreis verzichtet)
- 1b. Luca Thurnherr
2. Hansjörg Weber
3. Walter Gähwiler

Unsere Indoor-Night scheint sich herumgesprochen zu haben. Da waren einige Modellflieger da die weder dem Verein angehören noch Gäste waren. Hans Kern von der MG Halten war einer von ihnen und zeigte uns einen Indoor-Fesselflug. Diese Piloten waren eine Bereicherung und es hat allen Spass gemacht. Neu war diese Jahr die Börse. Diese muss und wird sich noch etablieren.

Dieser Anlass war ein tolles Flugfest und ein würdiger Abschluss der Modellflug-Saison 2019.



Anzahl Mitglieder: 34 Senioren
00 Junioren
09 Gönner

2020

Vorstandswahlen: <ul style="list-style-type: none"> - Obmann - Vizeobmann - Kassier - Pistenwart - Aktuar - Webmaster - Rechnungsrevisor I - Rechnungsrevisor II 	<ul style="list-style-type: none"> Emanuele Japichino Andreas Schär Kurt Eich Kurt Bitzer Timo Steimle Kilian Disler Ulrich Schaad Andreas Zemp
--	---

Am 1. Januar fand das traditionelle Neujahrfliegen statt. Bei Temperaturen um die 0 Grad, schwachem Wind sowie tiefer Nebeldecke fand der harte Kern, komplettiert von ein paar Mitgliedern den Weg auf den Modellflugplatz. Nur wenige waren mit einem Modell angereist, und noch weniger Modelle waren in der Luft zu sehen. Wer seine Handschuhe auszog bekam schnell kalte Finger. Auch die kalten LiPo's forderten ihren Tribut. Nach gut zwei Stunden hatten die ersten das frieren satt und verlegten die Diskussionsrunde in die warme Stube des Villa Dörfli. Den kalten Körpern wurde mit beinahe durchsichtigem Kaffee wieder Leben eingehaucht.



Am 26. Januar fand ein weiteres Indoor-Fliegen statt. Nur wenige Mitglieder fanden den Weg in die Halle. Der Grund dafür ist wohl der Beginn der Schulferien und viele zog es in die Winterferien. So konnten alle anwesenden Piloten den nicht überfüllten Luftraum geniessen.

Am 1. März fand der letzte Indoor-Event in der Saison 2019/2020 statt. Trotz frühlingshaftem Wetter fanden die üblichen Verdächtigen den Weg in die Dreifach-Halle "Breiten". Ohne nennenswerte Zwischenfälle ging das Fliegen über die Bühne und alle Piloten konnten ihre Flüge absolvieren. Nicht unerwähnt soll bleiben das unser Webmaster Kilian Disler die Anwesenden mit Gipfeli versorgte. Besten Dank für diese nachahmungswerte Idee.



Am 27./28. Juni fand das Segelflugweekend auf der Grossen Scheidegg statt. Auf Grund der speziellen COVID-19 Situation nahmen sehr wenige Mitglieder (es waren nur deren Drei) teil. Diese konnten sich jedoch an schönen Flügen erfreuen.

Am 27. Juni wurde spontan ein Fly & Grill auf unserem Fluggelände organisiert. Eine kleine Gruppe nutzte die Möglichkeit um am Nachmittag ein wenig zu fliegen und am Abend zu grillieren sowie den Sommerabend zu geniessen.



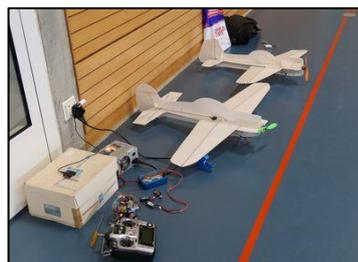
Am 1. August traf sich eine kleine Gruppe zum gemeinsamen fliegen und grillieren auf unserem Plätzli. Dank dem schwül-warmen Wetter allerdings erst am Abend. Der Grill wurde eingefeuert und zwischendurch mit einem Impeller-Jet so richtig eingheizt. Geflogen wurde bis es dunkel war. Ebenso geplaudert und gefachsimpelt bis der angekündigte Gewitterregen einsetzte.



Am 8. August fand das Pistenfest statt. Trotz dem Corona-Virus, die BAG-Vorschriften mussten umgesetzt werden, war es möglich ein gelungenes und gut besuchtes Fest zu organisieren. Es war ein Hitzetag an diesem Samstag. Die ersten Mitglieder trafen erst am späteren Nachmittag ein und absolvierten sogleich ihre Flüge. Modellmässig sind die Modelle von Andreas Schär (Rebel Pro) und Hansjörg Weber (Pilatus PC-6) zu erwähnen. Am Abend ging es weiter mit dem kulinarischen Teil, den vom Verein gespendeten Würsten und dem vom Präsidenten gespendeten Bier. Der Sommerabend wurde bis lange in die Nacht genossen, und für einige Mitglieder wurde es nach Mitternacht.



Am 15. November fand der erste Indoor-Event der Saison 2020/2021, und wie sich später herausstellen sollte, auch der Letzte statt. Die Auflagen des BAG, Gemeinde Rothrist und das Schutzkonzept der MFG-Rothrist waren streng. Trotzdem nahmen neun Mitglieder und Gäste die Gelegenheit wahr Indoor zu fliegen und sich wieder einmal zu treffen. Der Luftraum blieb überschaubar und grössere Schäden gab es demzufolge keine.





CHRONIK der Modellfluggruppe Rothrist



Leider musste auf Grund der Pandemie "COVID-19" die folgenden Veranstaltungen abgesagt werden:

- Pflorgetag Modellflugplatz vom 18. März
- Frühlingsfliegen am Ostermontag vom 13. April
- Generalversammlung vom 21. November
- Indoor-Night vom 28. November
- Indoor vom 13. Dezember
- Indoor vom 20. Dezember

Viele Wettbewerbe, Schaufliegen, Messen sowie Modellflugtreffen aller Art konnten ebenfalls nicht durchgeführt werden.

Anzahl Mitglieder: 33 Senioren
00 Junioren
11 Gönner

2021

Am 1. Januar fand das Neujahrfliegen, unter den strengen Auflagen des BAG, statt. Leider durften nur 5 Personen gleichzeitig auf dem Modellflugplatz anwesend sein. Die Corona-Auflagen und das kalt-nasse Wetter hielten die meisten Mitglieder von einer Teilnahme ab. Eine kleine Gruppe liess sich von allen Widrigkeiten nicht abhalten um auf das neue Jahr anzustossen und ein paar Flüge zu absolvieren. Da das Restaurant Villa Dörfli geschlossen war konnte der Treff zum "Aufwärmen" nicht stattfinden.



Am 5. April fand das Frühlingsfliegen auf unserem Fluggelände statt. Der Wetterbericht liess schon Tage zuvor erahnen, dass kein grosses Treiben am diesjährigen Frühlingsfliegen stattfinden wird. Und genau so präsentierte sich der Ostermontag. Gerade mal sechs frost- und sturmfeste Mitglieder der Modellfluggruppe Rothrist wagten sich auf unser Plätzli. Mehrheitlich zum Plaudern, hat man sich doch je nach dem seit Monaten nicht mehr gesehen. Lediglich Andreas wagte sich mit seinem Kunstflugmodell "Wind" dem böigen Wind Paroli zu bieten. Alles gut verlaufen, aber wirklich ein Genuss war es nicht. Trotzdem war es ein freudiges Wiedersehen.



Am 12. Juni fand die Schweizermeisterschaft in der Klasse F3J in der Nähe von Utzenstorf statt. Unser Mitglied Gusti Bieli erfolgte sich mit dem 3. Rang einen Podestplatz. Herzliche Gratulation zu dieser sehr guten Leistung.



Am 1. August sollte das Fliegen & Bräteln stattfinden. Ja sollte. Doch der Regen-Sommer machte auch am 1. August keine Pause. Ganz spontan traf man sich am Abend bei Kurt- und Greti Eich, um doch noch das eingekaufte Fleisch im trockenen zu grillieren. Am späteren Abend genossen die Anwesenden die offerierten Dessert von Greti, Caro und Rita. So kam es trotz allem zu einem schönen Anlass.

Das Pistenfest 2021 sollte am 7. August durchgeführt werden. Der Vorstand hatte eine Petrusmässige Eingebung und verschob den Anlass um eine Woche auf den 14. August. Ein paar Mitglieder versammelten sich am Samstagmorgen beim Dörfli, die Festbänke wurden aufgeladen. Auf dem Flugfeld angekommen wurde das Zelt aufgebaut und die Festbänke platziert. Da nur 15 Personen angemeldet waren, resp. Würste bestellt haben, rechnete der Vorstand mit einer eher kleinen Beteiligung. Zudem war es schon an den Vortagen sehr heiss und die Vorhersage für den Samstag prognostizierte kein kühleres Wetter. Als der Schreiber um ca. 16 Uhr auf dem Modellflugplatz eintraf war die Autokolonne schon lang. Zur Freude der Organisatoren waren viele Mitglieder da, die sich nicht angemeldet hatten. So kam eine ansehnliche Gruppe zusammen und das Pistenfest wurde ein grosser Erfolg. Trotz den Einschränkungen durch das Mais- und Sonnenblumenfeld wurde viel geflogen. Die gegrillten Würste und die selber mitgebrachten Grilladen schmeckten und die gekühlten Getränke aller Art waren bei den hohen Temperaturen beliebt. Nach der Nachtflug-Vorführung von Boris Bleuer nahm das Pistenfest sein Ende. Ein spezieller Dank geht an das „Geburtskind“ Gogi, welcher sämtliche Getränke gesponsert hat! Ebenso an Kurt Eich, der die Würste und die Getränke organisiert und mitgebracht hat, an Ueli Schaad, der das Hofer-Bier abgeholt und mitgebracht hat, sowie an Boris Bleuer, der seine Monster-Kühlbox inkl. Stromversorgung zur Verfügung gestellt hat.



Vom 3.-5. September 2021 fand in Alessandria (Italien) das 1. Internationale Jet Masters statt. Da an weltweite Wettbewerbe auf Grund der COVID-Pandemie nicht zu denken ist hat das International Jet Model Committee beschlossen, eine Art Europameisterschaft für Jet-Scale Modelle zu organisieren. Das Reglement ist ähnlich dem der Jet WM. Es nahmen 15 Piloten aus Frankreich, Italien und der Schweiz teil. Vater und Sohn Schär reisten ein paar Tage früher nach Italien um das Modellfliegen und den Sommer zu geniessen. Und natürlich für den Wettbewerb zu trainieren. Das Wetter war heiss und trocken, aber etwas windig. Optimale Bedingungen also. Die Zeit verging sprichwörtlich "wie im Fluge" und der erste Wettbewerbstag stand vor der Tür. Der Wettbewerb verlief wie geplant und stressfrei. Weder die Piloten noch die Punktrichter kamen unter Zeitdruck. Es konnten sogar vier Durchgänge geflogen werden. Einzig die neue, vereinfachte Baubewertung gab zu Diskussionen Anlass. Die Punkte wurden erkannt und können bis zum nächsten Wettbewerb verbessert werden. Am Ende des Wettbewerbs klassierte sich Andreas Schär (mit seinem Helfer Adrian Senn) mit einer Baubewertung im Mittelfeld, jedoch mit der besten Flugleistung auf dem 2. Rang. Herzliche Gratulation. Adrian Senn (mit seinem Helfer Andreas Schär) klassierte sich auf dem undankbaren 4. Rang. Er nahm es sportlich. An diesem Wettbewerb war Heinz Schär als Punktrichter im Einsatz. Es war für ihn der letzte Wettbewerb als Chefpunktrichter des International Jet Model Committee. Er wird das Amt im Januar 2022, nach acht Jahren, abgeben. Eine neue Herausforderung wartet schon.



Am 9./10. Oktober fand, nach einem Jahr Pause, die Schweizermeisterschaft F4 Scale in Interlaken statt. Der Modellfluggruppe Interlaken gelang es trotz strengen Corona-Auflagen einen perfekten Wettbewerb zu organisieren. Petrus spielte mit und am Sonntag schien sogar die Sonne. Die Punktrichter litten jedoch unter den tiefen Temperaturen und dem kalten Wind. Andreas Schär erkämpfte sich, mit seinem Helfer Adrian Senn, mit dem dritten Rang in der Baubewertung und der besten Flugbewertung in allen Durchgängen den Sieg und damit den dritten Schweizermeisterschafts-Titel. Adrian Senn, mit seinem Helfer Andreas Schär, folgte knapp dahinter auf dem zweiten Rang. Die beiden lieferten sich ein Kampf auf Messers Schneide. Gratulation den Beiden. Chai Sonsukong konnte aus technischen Gründen leider nicht teilnehmen. Sehr erfreulich und für Andreas motivierend war der Besuch von vielen Mitgliedern der Modellfluggruppe Rothrist. Der Schreiber hat neun Kollegen, teilweise in Begleitung ihrer Partnerinnen oder Kollegen, gezählt. An diesem Wochenende war Heinz Schär als Punktrichter im Einsatz.



Am 24. Oktober fand der erste Indoor-Event in der Saison 2021/2022 statt. Nur wenige Mitglieder der Modellfluggruppe Rothrist fand den Weg in die Halle. Wohl geschuldet am schönen Herbstwetter. Dafür konnte der harte Kern der Indoor-Flieger den freien Luftraum ausnutzen und die ersten Flüge geniessen.

Am 3. November wählte die Fachkommission Scale des Schweizerischen Modellflug Verbandes Heinz Schär zum Chefpunktrichter für die Klassen F4C/H, F4 Jet Scale und F4 Heli Scale/Heli Semi-Scale. Er löst Michael Bucher ab, der nach vielen Jahren Einsatz das Amt zur Verfügung stellte.

HEINZ SCHÄR ÜBERNIMMT F4 SCALE CHEFPUNKTRICHTER VON MICHAEL BUCHER



Nach vielen Jahren als F4 Scale Chefpunktrichter tritt Michael Bucher in die zweite Reihe und übergibt sein Amt an Heinz Schär.

FAKO-Präsident Reto Senn dankt Michael Bucher für seinen langjährigen Einsatz als F4 Scale Chefpunktrichter.

Reto Senn nutzte als FAKO Chef die Gelegenheit den jahrelangen Einsatz von Michael Bucher zu verdanken. Gleichzeitig darf er sich freuen das Chefpunktrichter Amt weiterhin in sehr kompetenten Händen zu sehen. Heinz Schär hat als neuer Amtsträger bereits über 30 Scale Wettbewerbe gewertet, darunter sechs Jet World Masters und eine F4C Weltmeisterschaft.

Am 7. November fand ein weiterer Indoor-Event statt. Dies Mal war die Beteiligung etwas grösser als beim ersten Termin. Die ersten Crashes waren nur eine Frage der Zeit. Es kam richtig "Hallenstimmung" auf.

In der Saison 2021 nahm Gusti Bieli an vier F3J-Winterliga Teilwettbewerben teil und erlog sich beachtliche Resultate. Am 23. Januar den zweiten Rang, am 6. Februar den siebten Rang, am 20. März den vierten Rang und am 13. November den siebten Rang.

Am 27. November fand die Generalversammlung als "normale" Versammlung statt. So trafen sich 19 Mitglieder Corona-Konform im Rössli-Saal. Nach dem vom Verein gespendetem Apéro und Nachtessen wurden die Traktanden abgearbeitet. Nach dem Dessert konnte die von Andreas Schär aufgebaute Scale L-39 "Albatros" besichtigt werden. Mit diesem Modell erkämpfte er sich nach 2016 und 2018 im 2021 zum dritten Mal den Schweizermeister-Titel in der Klasse F4 Jet.



Am 28. November fand ein weiterer Indoor-Event statt. Nur wenige Mitglieder fanden den Weg in die Halle. Ob es daran lag das am Vorabend die GV stattfand, oder weil der Event kurzfristig in das Jahresprogramm aufgenommen wurde. Auf jeden Fall hatten die anwesenden Piloten viel Luftraum.

Am 18. Dezember fand die Indoor-Night statt. Die Teilnahme war mit 10 Teilnehmern (inkl. der beiden Gäste) leider sehr schlecht. Ob dies der COVID 2G Regel geschuldet war? Das gab den anwesenden Piloten die Möglichkeit für viele Flüge und die Zusammenstöße hielten sich im Rahmen. Das Abendessen lieferte in dieses Mal der Catering-Service REINA-Food. Saftige Burger und feine Pizzas wurden verschlungen und mit den von Heinz Schär gespendeten Getränken heruntergespült. Da die Soft-Getränke vor der Hallentüre geklaut wurden blieb nur Mineralwasser und Bier übrig. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde bis in die frühen Morgenstunden geflogen was das Zeug hielt.



Leider musste auf Grund der Pandemie "COVID-19" die folgenden Veranstaltungen abgesagt werden:

- Indoor 24.1.2021
- Indoor 7.2.2021
- Segelflugweekend

Viele Wettbewerbe, Schaufliegen, Messen sowie Modellflugtreffen aller Art konnten nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden.

Anzahl Mitglieder: 31 Senioren
00 Junioren
11 Gönner

2022

Am 1. Januar fand das Neujahrsliegen statt. Das traumhafte, ja schon fast frühlinghafte Wetter bescherte der Modellfluggruppe Rothrist ein gelungenes Fliegen. Über ein Dutzend Mitglieder trafen sich auf dem ‚Plätzli‘ um sich die besten Glückwünsche zu überreichen sowie zum emsigen fliegen. Gogi spendierte Kaffee (wahlweise mit „Cüx“), auch eine Guetzli-Dose verlockte zum reingreifen. Modelle aller Art waren vertreten; Motormodelle, Segelflieger bis hin zur POV-Drohne und Helikopter. Sogar zwei motorisierte Greifvögel waren anzutreffen. Zwar war es angenehm warm aber thermisch sehr schwach, dafür konnten Flüge bei praktischer Windstille genossen werden.



Am 9. Januar fand der erste Indoor-Event im 2022 statt. Nur fünf Piloten (drei Rothrister und zwei Gäste) fanden den Weg in die Dreifach-Halle. In der fast leeren Halle konnten die anwesenden Piloten schadenfrei ihre Flüge absolvieren.

Am 27. Februar fand der letzte Indoor-Event in der Saison 2021/2022 statt. Der harte Kern hat den Weg in die Halle gefunden und erfreuten sich ihrer Flüge.



Am 26. März fand die Sportlerehrung im Rahmen der AeCS Delegiertenversammlung in Biel statt. Ausgezeichnet wurden erfolgreiche Flugsportler der Jahre 2019, 2020 und 2021. Ausgezeichnet wurde das Swiss Jet Scale Team, mit unserem Vereinsmitglied Andreas Schär, für den Mannschaft-Vizeweltmeister Titel an der Jet WM 2019 in China.



Auf den Indoor-Event vom 27. März wurde verzichtet. Die Teilnehmerzahl war über alle Events über die Winter überschaubar, und es lockt das Fliegen im Freien.

Am 15. April fand der RES-Wettbewerb auf dem Regionalflugplatz Birrfeld statt. Perfekt organisiert von Mitgliedern der Modellfluggruppe Auenstein, entwickelte sich ein harter Kampf um die besten Plätze in der Rangliste! Allerdings waren die Bedingungen trotz Sonnenschein und leichtem Nordostwind sehr anspruchsvoll. Die geforderten 6 Minuten Flugzeit innerhalb von 9 Minuten Rahmenzeit konnten bei weitem nicht immer erreicht werden. Markantes grossflächiges „Saufen“ spülte die leichten RES Modelle immer wieder buchstäblich vom Himmel. Oft reichten gut 3 Minuten Flugzeit für die maximale Punktzahl innerhalb einer Gruppe. Eines vorneweg, als Titelverteidiger angetreten, kam unser Mitglied Gusti Bieli mit den Bedingungen mehr schlecht als recht zu Gange und musste sich mit Rang 21 begnügen. Trotz guter Betreuung durch Kilian Disler als Zeitnehmer und Berater, sowie Kurt Bitzer als exzellenter Starter, hatte er gegen seine Mitstreiter oft das Nachsehen.



Am 18 April fand das Frühlingsfliegen statt. Ein wolkenloser, stahlblauer Himmel begrüßte uns auf dem Plätzli und die Bise liess im Verlauf des Nachmittags immer mehr nach, was zum ausgelassenen Modellfliegen einlud. Motorflieger, ein Heli und mehrheitlich Segelflugzeuge waren vertreten. Kein Wunder, die Thermik wurde immer besser und es konnte fleissig gekreist werden. Acht Piloten und drei Zuschauer fanden den Weg zur Piste. Ein gemütlicher Nachmittag auf dem Plätzli mit ausgiebigen Plauderrunden fand statt, welche nur einmal kurz jäh unterbrochen wurde, als es beim Canyon hinten beim Robidog heftig raschelte. Da hatte sich wohl einer etwas in der Höhe verschätzt beim Landeanflug. Nicht tragisch, alles reparierbar. Er nahm's wie ein Profi mit Humor und weiter gings.



Vom 26.-29. Mai 2022 fand das EOLO Jet Meeting in Ivrea (Italien) statt. Sollte stattfinden. Das Treffen musste wegen Streitigkeiten mit dem benachbarten Eco-Flight Flugplatz "in kleinem Rahmen" durchgeführt werden. Da für das Treffen keine Werbung durchgeführt wurde durfte, waren nur wenige Jet-Piloten angereist. So kamen die Anwesenden ohne Warteschlange viel zum Fliegen. Die Modellfluggruppe Rothrist war in diesem Jahr nur durch Andreas Schär vertreten.



Das geplante Segelflugweekend, geplant mit der MG-Wangen in Zwischenflüh im Diemtigtal, fand ohne Beteiligung von Mitgliedern der Modellfluggruppe Rothrist statt.

Am 4. Juni fand das 1. Micro-Turbinen Treffen, organisiert durch die MG-Grenchen, statt. Die junge Disziplin ist noch nicht gross bekannt, und somit war die Anzahl der Teilnehmer überschaubar. Dadurch konnten die anwesenden Piloten fliegen was der Kerosin-Tank hergab. Die Modellfluggruppe Rothrist war durch Andreas Schär vertreten. Am Nachmittag fanden dann noch ein paar Rothristler Zuschauer den Weg nach Grenchen.



Dieses Jahr konnte die Bundesfeier wieder auf dem Modellflugplatz durchgeführt werden. Trotz sommerlich-heissen Temperaturen trafen schon am Nachmittag einige Mitglieder ein. So wurde mit bekannten- und neuen Modellen geflogen was das Zeug hielt. Am Abend wurde der Grill in Betrieb genommen und die mitgebrachten Grilladen und Getränke verzehrt. Die anwesenden genossen den restlichen Abend bei auffrischem Wind, bis die Regentropfen die Gesellschaft auflöste. Feuerwerke konnten eh nicht bestaunt werden, da dieses Jahr ein Feuerwerkverbot verordnet wurde.



Am 6. August wurde das Pistenfest durchgeführt. Ein paar Mitglieder versammelten sich am Samstagmorgen beim Dörfli, um die Festbänke aufzuladen. Auf dem Flugfeld angekommen wurde das Zelt aufgebaut und die Festbänke platziert. Da nur wenige Personen angemeldet waren resp. Würste bestellt haben, rechnete der Vorstand mit einer eher kleinen Beteiligung. An den Vortagen war es sehr heiss und die Vorhersage für den Samstag prognostizierte kühleres Wetter. Trotz bewölktem Himmel und starker Bise trafen ab 14.30 Uhr nach und nach die Besucher des Pistenfest ein. So kam eine ansehnliche Gruppe zusammen und das Pistenfest wurde ein grosser Erfolg. Dieses Jahr waren rundum alle Felder abgeerntet und es gab keinerlei Einschränkungen für den Flugbetrieb. Viele Piloten trotzten der Bise und es wurde viel geflogen. Die vom Verein gespendeten Würste und Getränke aller Art sowie die selber mitgebrachten Grilladen schienen zu schmecken. Würste waren keine mehr übrig. Ebenso das vom Präsidenten Emanuele Japichino gesponsorte und mitgebrachte Bier war bereits um 21 Uhr aus. Dies war nicht dem grossen Durst geschuldet, sondern der überschaubaren Menge. Trotzdem vielen Dank für die gutgemeinte Geste. Nach dem Genuss von Kaffee und Süssigkeiten nahm das Pistenfest sein Ende. Ein spezieller Dank geht an Kurt Eich, der die Würste und die Getränke organisiert hat. Ebenso an Nadine Bleuer, Andreas Christ und Hansjörg Weber für die mitgebrachten Desserts und an Boris Bleuer, der seine Monster-Kühlbox und Lichterkette inkl. Stromversorgung zur Verfügung gestellt hat.



Am 13. August, eine Woche nach dem Pistenfest, fanden Arbeiten auf dem Fluggelände statt. Mit Hilfe von Heugabeln und Schubkarren wurde der "Grashaufen" auf den nebenanstehenden Feld verteilt. Nach dem Pflügen durch den Bauer wird das Gras verschwunden sein. Somit hat der Pistenwart wieder für ein Jahr genügend Platz.



Am 4. September fand das Schaufliegen in Triengen statt. Bei sommerlichen Temperaturen, vielen Piloten und Zuschauern entwickelte sich der Anlass zu einem grossen Fliegerfest. Der organisierende Verein, die MG Schöftland" stellte ein breites Programm zusammen und zeigte die Vielfältigkeit des Modellflugs auf. Andreas Schär war auf Einladung mit seiner L-39 "Albatros" im Einsatz. Auch einige MFG-Rothrist Modellflieger fanden den Weg nach Triengen.



Zwei Wochen später, am 18. September, fand das Schaufliegen der MG Grenchen auf dem Rollweg des gleichnamigen Flugplatz statt. Dieses Schaufliegen ist traditionell Jet lastig. Die Teilnahme von Andreas Schär ist in Grenchen Tradition. Er flog mit seiner L-39 "Albatros", auch als Vorbereitung auf die kommende Schweizermeisterschaft.



Schlag auf Schlag folgte am 24./25. September die Schweizermeisterschaft F4 Scale in St. Stephan. Das Wetter war leider an beiden Tagen schlecht. Mit der Baubewertung und mindestens einem Flug-Durchgang konnte in allen Klassen ein Schweizermeister gekürt werden. Zudem durfte der in St. Stephan stationierten "Papyrus Hunter" besichtigt werden. In der Klasse Jet-Scale konnte Andreas Schär mit dem zweiten Rang in der Baubewertung und der besten Flugbewertung seinen Titel vom letzten Jahr erfolgreich verteidigen. Mit diesem Sieg gewann Andreas auch die Schweiz interne Qualifikation für die Jet World Masters 2023 in Frankreich. An diesem Wochenende war Heinz Schär erstmals als Chef-Punktrichter der SMV FAKO F4 Scale im Einsatz.



Am 30. September hat die Trauung von unserem ehemaligen Vorstandsmitglied und Präsidenten Andreas Zemp mit seiner Karola im Stadthaus Zofingen stattgefunden. Da Karola noch in der gleichen Woche an Corona erkrankte, wurde die Trauung nur mit den Familienangehörigen durchgeführt. Mit dem anschliessenden Apéro konnte dann draussen im Innenhof des Stadthauses doch noch gefeiert werden. Die anwesenden Rothrister Modellflieger nutzten die Gelegenheit für ein kleines Spalier. Alles Glück den Beiden.



Am 15. Oktober fand ein weiterer Einsatz auf unserem Fluggelände statt. Unser geschätzter Pistenwart Kurt Bitzer rief spontan zu einem Arbeitseinsatz auf. In kürzester Zeit stellte sich ein motivierter Trupp arbeitswilliger Mitglieder zur Verfügung. Da sich das Wetter am Samstagnachmittag dann auch noch von seiner besten Seite zeigte, war nach ca. zweieinhalb Stunden die Anflugschneise im Südwesten zurückgestutzt. Nun kann die Piste wieder ohne Gefahr über den „Canyon“ angeflogen werden. Herzlichen Dank an alle Helfer.



Im Jahr 2021 feierte die Modellfluggruppe Rothrist ihr 60-jähriges Bestehen. Sollte. Aus bekannten Gründen (Corona) konnten wir im Jubiläums-Jahr kein würdiges Fest feiern. Wir haben dies am 29. Oktober 2022 nachgeholt. Eine erfreuliche Anzahl Mitglieder der Modellfluggruppe Rothrist, viele in Begleitung, fanden sich pünktlich auf dem Gelände des Flugplatzes in Bleienbach im Oberaargau ein. Das überaus milde Herbstwetter sorgte für ein reges Treiben auf der Piste. So durften wir unter anderem eine Landung der imposanten AT-6 "Harvard" bestaunen. Der mächtige Sound des 9 Zylinder-Sternmotors mit 22 Liter Hubraum aus nächster Nähe zu erleben war eindrücklich. Ein Erlebnis der ganz besonderen Art. Unter der fachkundigen Leitung von Peter Daetwyler und Beat Trösch betraten wir gemeinsam die grossen und äusserst ordentlichen Räumlichkeiten des **Fliegermuseum Oberaargau**. Viele alte Fotos zeugen einer langen Geschichte des Flugplatzes Bleienbach. Beat vermochte uns gekonnt mit seinen spannenden Erzählungen in die Vergangenheit mitzunehmen. Im zweiten Teil des Rundganges wusste auch Peter Daetwyler unsere Aufmerksamkeit zu erregen. Einerseits mit weiteren historischen Perlen aus der Fliegerei, aber spätestens, als wir dann beim animierten Kerosin-Turbinenmodell oder der Wasserstrahl-Technik-Ecke standen. Wo geflogen und gelandet wird, da muss auch mal etwas repariert werden. In einer weiteren Halle, **Aircraft Service GmbH AIRLA**, direkt nebenan, liess uns Res Eggmann über seine Schulter in die kleine aber feine Werkstatt blicken. Da werden Flugzeuge „betucht“, Services durchgeführt und, falls nötig, auch mal eine Nasenleiste repariert. Mittlerweile ist es draussen dunkel und frisch geworden. Um 19:30 Uhr sitzen wir hungrig im **Restaurant Kreuz**. Das Essen war ausgezeichnet, auch der Wein war eine Gaumenfreude. Und es kam dann auch noch zu einem leckeren Dessert. Ein spannender Tag neigte sich dann langsam dem Ende zu. Ein herzlicher Dank geht an die Organisatoren und an die drei überaus fachkundigen Herren, welche uns dies alles erst ermöglichten.



Am 6. November startete die Indoor-Saison 2022/2023 in der Dreifach-Halle "Breiten". Die üblichen Verdächtigen fanden den Weg in die Halle und unternahmen die ersten Flugversuche in einem Luftraum, der durch Wände und Decke begrenzt ist. Es brauchte ein paar Runden uns alles war wie eh und je. Der bereits beschriebene Luftraum war nicht überfüllt und so blieben die meisten Modelle von Schäden verschont.



Schon eine Woche später, am 13. November fand der zweite Indoor Event statt. Wie beim ersten Event waren die üblichen Piloten in der Halle anzutreffen und genossen das Fliegen und das Zusammensein.



Am 25. November fand die GV der Modellfluggruppe Rothrist im grossen Saal des Restaurant Rössli in Rothrist statt. Vor dem schmackhaften Nachtessen darf ein passendes Apéro natürlich nicht fehlen. Emanuele Japichino hielt daraufhin seine letzte Generalversammlung als Präsident des Vereins. Wie von Manu gewohnt, durften wir seinem wortgewandten Jahresrückblick lauschen, untermalt mit vielen schönen Fotos und Videos. Der Vizepräsident Andreas Schär fand für seinen Abschied die passenden Worte. Ebenso geht ein Dankeschön an Timo Steimle, welcher sein Amt als Aktuar an Andreas Schär abgibt. Daraufhin erneute Dankesworte. Diesmal sind sie aber an Andreas Schär gerichtet für dessen hilfsbereite Art und Engagement dem Verein gegenüber sowie den herausragenden fliegerischen Leistungen. Er wird zum Ehrenmitglied gekürt. Manu liess Andreas Modellflug-Karriere mit vielen Bilder Revue passieren. Danach wurden Geschenke und Urkunde überreicht. Dominique Borer wird von den Anwesenden Mitgliedern einstimmig zum neuen Präsident der Modellfluggruppe Rothrist gewählt. Wenig Arbeit für den Stimmzähler Christian Zimmerli. Heinz Schär übernimmt an diesem Abend die Funktion des Tagespräsidenten. Im Namen des ganzen Vereins wünschen wir ihm an dieser Stelle alles Gute und viel Freude in seinem Amt. Der Pistenwart Kurt Bitzer informierte über die Arbeitseinsätze und den Zustand des Fluggeländes. Die Präsentation des Jahresberichts 2023 rundete den offiziellen Teil ab. Mit einem feinen Dessert und interessanten Fachgesprächen unter Kollegen liess man den schönen Abend langsam ausklingen. Die von Kurt Eich, Andreas Schär und Boris Bleuer mitgebrachten Exponate, wessen Art und Weise nicht unterschiedlicher hätten sein können, regten zu spannenden Diskussionen an.



Am 17./18. Dezember fand die Indoor-Night statt. Auf Initiative von Chai Sonsukong wurde 2014 die Indoor-Night ins Leben gerufen. Zum 8. mal (2020 wegen Covid ausgefallen) trafen sich nun diesmal besonders viele Teilnehmer in der Turnhalle „Breite“ zum Fliegen und gemütlichen Beisammensein. Nebst den Mitglieder der MFG Rothrist begrüßten wir diesmal besonders viele auswärtige Gäste. Einerseits sind es Mitglieder der MAC Seeland, dem Swiss Jet Scale Team und andererseits Kollegen von Chai, welche dem einen oder anderen aus der Flugszene bekannt sein dürften, Stefan Gloor (HOPE-Modellbau), Samuel Kissling und Stefan Schluep. Betrachtete man auf dem Parkplatz die Nummernschilder der Autos, so schien die halbe Schweiz angereist zu sein. Mittlerweile genauso traditionell wie die Indoor-Night an sich schon, sind die leckeren Kuchen von Nadine, die Lebenspartnerin von Boris Bleuer. Mit viel Liebe und Hingabe zaubert sie steht's feine Leckereien, welche dem mit Pizza und Burger sonst schon arg strapazierten Magen noch etwas mehr Arbeit verschafft und zusätzlich auf die Hüfte schlägt. Vielen Dank an Nadine. Heinz Schär spendierte auch heuer wieder das Apéro und die Getränke. Auch dafür sei herzlichst gedankt. Sohn Andreas hat kurzerhand einen Kühlschrank organisiert. So mussten wir nicht wieder um den Klau unserer Getränke bangen, wie es im letzten Jahr der Fall war, als die Ware draussen beim Eingang kühl gelagert wurde. In der Halle war, ausgenommen während der "Piloten-Fütterung", immer viel Flugbetrieb. Von Andreas Christ mit seiner kleinen gelben Piper, über das klassische EPP- oder Depron-Kunstflugmodell, von Foto-Drohnen bis hin zu pfeilschnellen "Micro-Impeller-Jets" sowie einem Heli war eigentlich alles vertreten. Platz zum Fliegen war aber immer gegeben. Zwischendurch musste einfach mit etwas mehr Vorsicht geflogen werden. Erneut endet deutlich nach Mitternacht ein toller Anlass, welchen es zu wiederholen gilt. Ein herzlicher Dank an all jene engagierten Helfer, die dies überhaupt erst möglich machen.



Anzahl Mitglieder: 31 Senioren
00 Junioren
09 Gönner

2023

Vorstandswahlen: <ul style="list-style-type: none"> - Obmann - Vizeobmann - Kassier - Pistenwart - Aktuar - Webmaster - Rechnungsrevisor I - Rechnungsrevisor II 	<ul style="list-style-type: none"> Dominique Borer vakant Kurt Eich Kurt Bitzer Andreas Schär Kilian Disler Ulrich Schaad Andreas Zemp
--	--

Am 1. Januar fand das traditionelle Neujahrfliegen statt. Neujahrfliegen? Hätten die Bäume bereits ihr Laub ausgetrieben, hätte man meinen können, heute findet das Frühlingsfliegen statt. Nicht nur Gogi's kurze Hosen haben unmissverständlich Frühlingsgefühle ausgestrahlt, auch blüht bereits der erste Löwenzahn. Aber der Kalender bleibt dabei. Es ist der 1. Januar. Und so lockt das angenehm milde Wetter mit 13 Grad viele Mitglieder der Modellfluggruppe Rothrist auf unser Plätzli. Unser Präsident Dominique Borer kündigte bereits Tage zuvor an, dass wir grillieren werden. Das liess im Gruppenchat deutlich weniger Interesse vermuten als an Würste, welche dann schlussendlich doch noch zahlreich auf dem Grill gelandet sind. Die herrlich windstillen Verhältnisse lassen genussvolles fliegen zu. Auf dem Gruppenfoto ist die grosse Modell-Vielfalt gut zu erkennen. Über selbst gedruckte Motorflugzeuge bis hin zu 4m-Oldtimer-Segler ist wieder einmal alles vertreten. Nichts geht zu Bruch. Als dann aber die wärmende Sonne hinter dem Horizont verschwindet wird es spürbar kälter. Gegen 17 Uhr kehrt auf dem Plätzli wieder Ruhe ein und zufrieden verabschiedet man sich. Ein toller Anlass.



Am 8. Januar ging es gleich weiter mit dem ersten Indoor-Event im 2023. Nur wenige Mitglieder fanden den Weg die Halle. Dafür hatten die Anwesenden den Luftraum für sich und konnten ihre Flüge problemlos absolvieren.

Am 29. Januar fand der zweite Indoor-Event 2023 statt. Auch diesem Mal war die Teilnehmerzahl überschaulich. Doch trotz des Ferienbeginns fand der harte Kern in die Dreifachhalle, und der Sekundenkleber blieb mehrheitlich in Fläschchen.



Am 19. Februar fand der Abschluss der Indoor Saison 2022/2023 statt. Trotz frühlingshaftem Wetter fanden viele Mitglieder den Weg in die Dreifach-Halle. Ein würdiger Abschluss der Indoor-Saison. Nun geht es wieder nach draussen auf das Flugfeld.



Ein "Halo" begrüßte uns am Ostermontag zum diesjährigen Frühlingsfliegen auf unserem Modellflugplatz. Unser Präsident Dominique Borer mit seiner Familie war schon vor 13 Uhr da und sorgte rechtzeitig für ausreichend Glut auf dem Vereins-Grill. Leider kamen die meisten Mitglieder bereits gestärkt zur Piste. Dank des milden und sonnigen Wetters fanden sich viele Mitglieder ein. Es konnte wunderbar geflogen werden, obwohl der Wind im Verlauf des Tages an Intensität zunahm.



Am 3. Juni waren die Mitglieder der MFG-Rothrist bei der MAC-Seeland eingeladen. Die Einladung war etwas kurzfristig und so nutzte nur Hansjörg Weber die Möglichkeit seine PC-21 und den Oldtimer-Seger auf dem schönen Modellfluggelände zu fliegen. Andreas Schär, auch Mitglied der MAC-Seeland, absolvierte weitere Trainings- und Einstellflüge mit seinem neuen Wettbewerbs-Modell DH-115. Im Laufe des Tages besuchten Kurt Eich und Kilian Disler das Geschehen. Ohne Modelle, einfach zum Zuschauen und Geniessen. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.



Ebenfalls am 3. Juni fand das "Jets over Dübendorf" statt. Ein traditionelles Elektro-Jet Treffen der IG-EJS auf dem Militärflugplatz. Die MFG-Rothrist war dieses Jahr durch Heinz Schär vertreten. Heinz absolvierte seine zwei problemlosen Flüge mit der L-39 Albatros. Nach der Mittagspause und dem Gruppenfoto-Termin nahm der verwirbelte Seitenwind zu und so fand der gelungene Anlass etwas früher ein Ende.



Am 10. Juni 2023 trafen sich ca. 25 Modellbauer und -piloten auf dem wunderschönen Modellflugplatz des Modellsportvereins Inning am nördlichen Ende des Ammersees (40 km vor München) zum 8. internationalen Friendly-Treffen. Kurt Eich reiste schon Freitagabend an und genoss mit dem harten Kern der Friendly-Freunde einen interessanten Abend im Biergarten mit üppig Spareribs vom Grill. Der Samstag verwöhnte uns mit herrlichem Wetter mit viel Thermik aber etwas böigem Ostwind. Am Friendly-Treffen nehmen ausschliesslich Piloten mit Modellen vom leider vor 2 Jahren viel zu früh verstorbenen Jo Schuster teil. Fast das gesamte Spektrum der Jo'schen Konstruktionen war vertreten: Friendlito, Just Friendly, Friendly 5J, Big Friendly. Sehr gut vertreten waren die Woodray, die letzte Konstruktion von Jo, die kurz vor seinem Tode auf den Markt kam. Der Organisator Hanns liess es sich nicht nehmen, den Oldtimer «Stiegker» per Flugzeugschlepp hochzuziehen. Im Kampf gegen den Wind und die Thermik zeigte Hanns sein ganzes Pilotenkönnen und brachte das nur über Seiten- und Höhenruder gesteuerte Juwel jedes Mal heil zu Boden. Die Schweizer reisten erst am Sonntag zurück und genossen daher den Samstagabend mit Grillwurst auf dem Modellflugplatz, bis uns, wie von Hanns vorgewarnt, pünktlich 15 Minuten vor Sonnenuntergang die Moskitos aus dem nahen Biotop in die Flucht schlugen.



Vom 16. - 18. Juni fand das Trainingslager des "Swiss Jet Scale Team", bei besten Flugbedingungen und schönstem Wetter, in St. Stephan im schönen Simmental statt. Von der Modellfluggruppe Rothrist war der amtierende Schweizermeister Andreas Schär als Pilot und Heinz Schär als Chefpunktrichter im Einsatz. Der Zeitplan war randvoll und hart für die Piloten mit ihren Helfern, aber auch für die Punktrichter und den Teamcoach. Jeder Pilot flog, wenn die Technik es erlaubte, über die drei Tage acht Flüge. Jeder Flug wurde gleich nach der Landung mit den Punktrichtern sowie dem Teamcoach Martin Lüthi kritisch beurteilt. Die Fehler wurden schonungslos aufgezeigt und Lösungsmöglichkeiten diskutiert. Das ging so weit, dass einige Piloten einzelne Flugfiguren aus ihrem Flugprogramm austauschten. Erfreulicherweise wurden die Leistungen in den einzelnen Figuren sowie die Konstanz von Flug zu Flug besser. Im Debriefing am Sonntagnachmittag waren sich alle einig, dass das Trainingslager ein voller Erfolg war. Die Nationalmannschaft reist nun mit grossen Hoffnungen, aber auch hohen Erfolgchancen an die "Jet World Masters 2023" nach Italien.



Am 12. August fand das Pistenfest auf unserem Fluggelände statt. Strahlender Sonnenschein und hochsommerliche Temperaturen begrüßten die Mitglieder und Angehörigen der Modellfluggruppe Rothrist. Das exklusive Event versprach eine Mischung aus Flugkunst, Geselligkeit und kulinarischem Grillgenuss. Die Wettergötter schienen den Modellflugbegeisterten wohlgesonnen zu sein. Lediglich ein kurzer Regenschauer am Mittag sorgte für eine kurzfristige Stimmungsschwankung. Doch die Sonne kehrte schnell zurück und die Temperaturen blieben heiss, so dass das Fest um 14 Uhr starten konnte. Bei strahlend blauem Himmel und sengender Sonne fanden sich die Teilnehmer auf dem Vereinsgelände ein. Das Flugfeld war von einer beeindruckenden Vielfalt an Modellflugzeugen gesäumt, die darauf warteten, in die Lüfte aufzusteigen. Neben den Flugvorführungen bildete der kulinarische Aspekt einen zentralen Bestandteil des Events. Hungrige Besucher wurden an dem altbekannten Kugelgrill mit köstlichen Speisen versorgt, die bei allen Anwesenden für zufriedene Gesichter sorgten. „Nach einem spannenden Flugtag ist ein gutes Essen einfach unschlagbar“, meinte ein Teilnehmer mit einem zufriedenen Lächeln. Trotz des harmonischen Verlaufs des Tages blieb auch Raum für humorvolle Missgeschicke. Ein herzlicher Dank geht an die eifrigen Helfer, die bereits am Vormittag den reibungslosen Ablauf des Events sicherstellten. Der Fotograf Kilian fing die besonderen Momente des Tages ein und sorgte dafür, dass die Erinnerungen an das „Pistenfest“ für die Ewigkeit festgehalten werden. Das MFG-Rothrist Team zog am Ende des Tages eine positive Bilanz und bedankte sich bei allen Anwesenden, die zum Gelingen des Events beigetragen haben. Besonderer Dank galt den grosszügigen Spendern von Speisen und Getränken, die die gemütliche Atmosphäre des Abends unterstrichen haben. Dankeschön auch an Bühler Rémy für das zur Verfügung stellen eines seiner Fahrzeuge.



Vom 19. bis 26. August 2023 fand in Rivanazzano (Italien) die Jet WM statt. Von der Rothrister Modellfluggruppe nahmen Andreas Schär als Pilot, Heinz Schär als IJMC-Punktrichter und Rita Schär als Supporterin teil. Zudem besuchte uns Greti und Kurt Eich im Laufe des Wettbewerbs. Die ganze Woche war geprägt von grosser Hitze die für alle Beteiligten, aber speziell für die Punktrichter beinahe unerträglich war. Die Organisation hatte in vielen Bereichen Luft nach oben. Aber wie in Italien üblich gibt es immer eine Lösung. Los ging es dann mit Trainingsflügen, Opening Ceremony, Welcome Apéro und was alles noch dazugehört. Der Wettbewerb begann mit der Demo-Klasse "Turbo Prop". Die Schweiz war mit zwei Teilnehmern am Start und erreichten Platz 2 und Platz 3. In der Klasse "Jets bis 15kg" war nur ein Schweizer Teilnehmer am Start. Adrian Senn gewann mit seinem Helfer Andreas Schär den Weltmeister-Titel. In der Klasse "Jets bis 20kg" gewann Andreas Schär mit seinem Helfer Adrian Senn den Vizeweltmeister-Titel. Zudem gewann Andreas die Trophy "Best Flight" und wurde Zweiter in der Wertung "Best Vintage Jet". Die Schweizer Nationalmannschaft gewann dank dem 5. Rang von Pascal Thoma erstmals den Weltmeister-Titel in der Nationenwertung.



Am 3. September fand auf dem Flugplatz Kappelen der Flugtag zum 85. Jubiläum der MAC Seeland statt. Das Wetterglück bescherte dem veranstaltenden Verein optimale Voraussetzungen in Form eines Spätsommertages. Von den Rothrister Modellfliegern war Andreas Schär mit dabei. Andreas lieferte mit seinem Doppelsitzer Vampire zwei vizeweltmeisterliche Flüge ab.



Schlag auf Schlag folgte am 9./10. September die Schweizermeisterschaft F4 Scale in Môtiers. Nach der verregneten SM vom letzten Jahr war Petrus bester Laune uns schenkte uns ein Sommerwochenende. Mit der Baubewertung und drei Flugdurchgänge wurde in allen Klassen ein Schweizermeister gekürt. In der Klasse Jet-Scale konnte Andreas Schär mit dem Sieg in der Baubewertung und der besten Flugbewertungen mit den Maximalpunkten seinen Titel vom letzten Jahr erfolgreich verteidigen. Damit schaffte er den Hatrick und gewann nach 2021, 2022 den dritten Titel in Folge. Mit diesem Sieg ist die Qualifikation für die Jet World Masters 2025 bereits gesichert. An diesem Wochenende war Heinz Schär als Chef-Punktrichter der SMV FAKO F4 Scale im Einsatz.



Eine Woche später, am 17. September, fand das Schaufliegen der MG Grenchen auf dem Rollweg des gleichnamigen Flugplatz statt. Dieses Schaufliegen ist traditionell Jet lastig. Die Teilnahme von Andreas Schär ist in Grenchen Tradition. Er flog mit seinem aktuellen Wettbewerbsmodell, der DH-115 "Vampire". Das SJST präsentierte in einem einstündigen Slot die ausgemusterten- sowie die aktuellen Flugzeugmuster der Schweizer Luftwaffe im Modellformat.



Am 5. November fand der erste Indoor-Event in der Saison 2023/2024 statt. Draussen tobt der Wind und es regnet in Strömen. Ein richtiger Herbsttag und die beste Voraussetzung sich im Inneren aufzuhalten. So findet sich eine nette Gruppe Indoor-Begeisterter zum gemeinsamen Fliegen im trockenen Schutz der Dreifach-Turnhalle "Breite" in Rothrist ein. Nach langem herumexperimentieren mit der hauseigenen Soundanlage (alle Jahre wieder...) funktioniert auch diese und die gewohnte Stimmung kommt auf. Schon bald surrt und piepst es aus allen Ecken- es sind nebst den üblichen "Verdächtigen" wie Klik R2 und Extra 330 auch Helikopter sowie Eigenbauten zu sehen. So etwa Gogis "Papier-Flieger", welcher allerdings noch nicht ganz so will, wie geplant. Mögliche Massnahmen sind rasch besprochen und können bis zum nächsten Indoor umgesetzt werden.



Am 11. November fand ein Pflegeeinsatz des Naturschutzverein Rothrist statt. Dieser hat nach helfenden Hände aufgerufen um den Teich, den Canyon und die Hecken in und um die Wässermatten im Naherholungsgebiet, inmitten sich unsere Piste befindet, zu pflegen. Kudi ist dem Aufruf gefolgt und unser Präsident Dominique samt Edi und Kilian taten es ihm gleich. Das Wetter zeigte sich an jenem Nachmittag von der gnädigen Seite, waren die Prognosen in den Tagen zuvor doch eher mässig. Frieren musste trotz den frischen Temperaturen niemand. Zu tun gab es einiges. Als die Arbeiten erledigt waren, wurden wir von Sandra mit allerlei Köstlichkeiten vom Bio-Bauernhof "Lehenhof" verwöhnt. Heisse Wienerli, verschiedene Brote, Käse und Tee. Dafür sei herzlichst gedankt. Ein Karpfen, der sich während den Mäharbeiten lange unbemerkt im Teich verstecken konnte, regte die Gespräche an, welche sich nach getaner Arbeit beim gemütlichen Beisammensein ergaben. Auch der emsige Biber, dessen Aktivitäten nun wirklich unübersehbar sind, sorgte dafür, dass die Themen nicht ausblieben. Ein wahrlich strenger, aber äusserst erfolgreicher Nachmittag fand noch rechtzeitig vor dem eintreffenden Regen sein Ende. Ein Verein hilft dem anderen. So soll es sein. Dies gilt es zu wiederholen. Die dazu nötigen Kontakte sind nun aufgefrischt und ausgetauscht. Auf bald.



Am 19. November fand der zweite Indoor-Event in der Saison 2023/2024 statt. Gogis "Papier-Flieger" hat seit dem letzten Indoor eine erfolgreiche Modifikation erhalten und funktioniert nun tadellos. Es war das Seitenleitwerk, welches dem Flugzeug eindeutig gefehlt hat. Hermanns Einwand, das Modell noch etwas kopflastiger auszulegen (bei Nurfügler immer so eine Sache...), verleiht nun dem Eigenbau noch den letzten Schliff an Stabilität. Jetzt fliegt es so wie es soll. Des Weiteren haben heute viele Mitglieder den Weg in die Halle gefunden. Der Luftraum war gut gefüllt, manch mal eher überfüllt. So soll es sein.



Am 25. November fand die GV der Modellfluggruppe Rothrist im grossen Saal des Restaurant Rössli in Rothrist statt. Die Mehrheit der Aktivmitglieder und ein paar Gönner fanden den Weg ins Rössli. Begrüsst wurden wir mit einem feinen Apéro, gefolgt von einem köstlichem Abendessen. Pünktlich um Acht eröffnete der Präsident Dominique Borer die GV, die erste unter seiner Leitung. Etwas aufgeregt führte er durch die ersten Traktanden. Doch schon während dem gut gelungenem Jahresbericht legte sich die Nervosität und Dominique führte gelassen durch die weiteren Traktanden. Zu Diesen gab es keine nennenswerten Diskussionen. Die Statuten wurden in zwei Punkten angepasst (Elektronischer Versand sowie der Verzicht auf das Amt des Vizepräsidenten). Heinz Schär wurde für seine Verdienste für den Modellflug das SMV Verdienstabzeichen verliehen. Im letzten Traktandenpunkt versuchte Heinz Schär den Anwesenden das Thema "EU-Regulierung für UAS - Auswirkungen auf den Modellflug" näher zu bringen. Anschliessend konnte der Präsident die erfolgreiche GV schliessen. Dem Dessert stand nun nichts mehr im Wege. Zum Abschluss betrachteten die länger gebliebenen Teilnehmer die Fotoshow auf der Grossleinwand. Vor allem bei den älteren Fotos (ab 1970er Jahre) kamen Sprüche wie "Weisch no, "Do het er no Hoor gha" oder "Wär isch das". So um Mitternacht leerte sich der Rössli-Saal und auch die Letzten machten sich auf den Heimweg.



Am 16. Dezember fand die Indoor-Night statt. Von klein bis gross, von laut bis leise, schnell oder langsam. Ein bunt gemischter Hangar gab es an der "Indoor-Night" in der Breiten-Turnhalle in Rothrist zu bestaunen. Genau so erfreulich war die Anzahl der eingetroffenen Piloten und Zuschauer, die den Abend zu dem machten was er eben war, ein gemütliches Zusammentreffen von Gleichgesinnten. Nebst Mitglieder der Modellfluggruppe Rothrist sind viele eingeladene Gäste des Modellflugvereins Gäu-Oberbuchsiten, Modellfluggruppe Niederbipp, Modellfluggruppe Huttwil, MAC Seeland und dem Swiss Jet Scale Team erschienen. Über 30 Personen mit jeweils mehreren Modelle haben sich getroffen, um bis spät in die Nacht, respektive in die frühen Morgenstunden, sich gemeinsam dem tollen Hobby zu widmen. Ohne Unterbruch surrte und summte immer mindestens ein Flieger irgendwo durch die Halle. Lediglich während einer guten halben Stunde wurde es auffällig still. Nachtessen war angesagt. Wie jedes Jahr haben Chai Sonsukong und Andreas Schär die Bestellungen im Vorfeld zusammengetragen. Heinz Schär und Chai Sonsukong haben erneut die Getränke und das Apéro offeriert. Nadine Loosli, mit ihrem leckeren Lebkuchen, hat wieder einmal fürs Dessert gesorgt. Eine Kaffeemaschine stand auch zur Verfügung. An jene beiden, wie auch den Organisatoren Andreas Schär, Alex Hönger und Chai Sonsukong sei dafür im Namen aller Teilnehmer herzlichst gedankt. Ohne solch ein engagiertes Team im Hintergrund, welches den "Karren" reisst, wäre der Event nicht zu bewerkstelligen.



Anzahl Mitglieder: 29 Senioren
00 Junioren
10 Gönner